

Morgenstern, Christian: Oh Friede, der nun alles füllet (1892)

1 Oh Friede, der nun alles füllet,
2 erfüll auch uns mit süßer Ruh,
3 und bis ein Tag sich neu enthüllet,
4 deck uns mit trauten Träumen zu.

5 Wie manches, was des Tages Wille
6 mit rechter Klarheit nicht ergreift,
7 dem hilf, daß es in deiner Stille
8 zu freundlicher Vollendung reift!

9 Wen Schicksalsschläge grausam trafen,
10 den laß vergessen, was geschehn;
11 wer neid– und haßerfüllt entschlafen,
12 den laß versöhnt den Morgen sehn!

13 So allem, dem gleich uns auf Erden
14 zu Teil des Lebens schwankes Los,
15 laß deines Segens Tiefe werden,
16 gib Kraft aus deinem heiligen Schoß!

(Textopus: Oh Friede, der nun alles füllet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56913>)